

## Eidgenössische Kommission für Tabakprävention (EKTP)

# Stellungnahme der EKTP zu Elektronischen Zigaretten

Macé M. Schuurmans<sup>a</sup>, Lucrezia Meier-Schatz<sup>b</sup>, Peter J. Schulz<sup>c</sup>: im Namen der EKTP\*

<sup>a</sup> PD Dr. med., Chefarzt Pneumologie, Kantonsspital Winterthur; <sup>b</sup> Dr. sc. pol., Präsidentin EKTP; <sup>c</sup> Prof., Direktor ICH (Institute of Communication & Health), Università della Svizzera italiana

Zu Elektronischen Zigaretten (E-Zigaretten) hat sich die EKTP im September 2016 mit einer publizierten Stellungnahme geäußert. Die bessere Evidenzlage zu Auswirkungen von E-Zigaretten und dem Konsumverhalten, die veränderten Rahmenbedingungen in der Schweiz mit frei verkäuflichen nikotinhaltigen Produkten, der Einfluss der Tabakindustrie auf den E-Zigaretten-Markt und die Bewerbung dieser Produkte sowie die potenteren und neueren E-Zigaretten-Verdampfungssysteme erfordern eine Aktualisierung der Stellungnahme (Text online). Die Empfehlungen der EKTP sind:

1. E-Zigaretten müssen gleich behandelt werden wie herkömmliche Tabakzigaretten.
2. E-Zigaretten müssen zusätzlich einer spezifischen Regulierung unterworfen werden. Dazu gehören Qualitätsnormen für die Spezifikationen der E-Zigaretten-Geräte und die Inhalte der Kartuschen (Liquid), eine restriktive Liste der erlaubten Komponenten dieser Flüssigkeiten sowie eine Höchstgrenze für den Nikotingehalt. Alle Inhaltsstoffe müssen auf den Packungen aufgeführt werden, wo ebenfalls Warnhinweise zu den Risiken beim Gebrauch anzubringen sind (z.B. durch Eigenmischungen der Liquide).
3. Nikotinhaltige E-Zigaretten und Liquide dürfen nur an Erwachsene verkauft werden.
4. Das Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen sowie die ergänzenden kantonalen Gesetzgebungen gelten auch für den Gebrauch von E-Zigaretten.
5. Jede Form von Werbung, Promotion und Sponsoring für E-Zigaretten ist zu verbieten analog zu anderen Nikotin- und Tabakprodukten gemäss den Forderungen des WHO-Rahmenübereinkommens zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (FCTC).
6. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen der WHO sollen Gesundheitsbehörden davon absehen, E-Zigaretten für die Tabakentwöhnung zu empfehlen. Die nötigen wissenschaftlichen Nachweise für

die Sicherheit und die langfristige Wirksamkeit fehlen für eine solche Empfehlung.

Zu empfehlen sind die Behandlungsarten der Tabakabhängigkeit, die ihre Effizienz bereits bewiesen haben (Substitutionsprodukte, Bupropion, Vareniclin, Rauchstopplinie, ärztliche und nicht-ärztliche Fachberatung etc.).

7. E-Zigaretten müssen gleich wie Zigaretten besteuert werden. Die Höhe der Steuer soll derjenigen der Tabakprodukte entsprechen. Der Steuerertrag soll dazu verwendet werden, die Tabakprävention sowie die Forschung im Bereich der E-Zigaretten zu fördern. Dabei muss der Fokus auf die Analyse der Langzeitwirkung auf die Gesundheit, der Effizienz für die Tabakentwöhnung, der psychologischen und sozialen Auswirkungen sowie den Gefahren des gleichzeitigen Konsums von Tabakprodukten und E-Zigaretten gelegt werden.
8. Regelmässige Analysen von verkauften Liquiden sind erforderlich. Zielführend sind koordinierte Untersuchungen unter den Kantonen.
9. Es braucht eine einheitliche Regelung für die zulässige Schadstoffbelastung der Luft durch E-Zigaretten im Innen- und Aussenbereich, da auch diese Produkte wesentlich zu den Luftschadstoffen beitragen und die störenden und gesundheitsschädlichen Wirkungen auch bei niedrigerem Schadstoffgehalt auftreten.

\* Weitere EKTP-Mitglieder:  
Chung-Yol Lee, Thomas Beutler, Judith Conrad, David Fäh, Julien Intartaglia, Stefanie Knocks, Ruedi Löffel, Jürgen Maurer, Myriam Pasche, Martin Rössli, Elena Strozzi, Ursula Zybach.

Dr. Lucrezia Meier-Schatz  
(Präsidentin)  
lucrezia[at]meier-schatz.ch

## Link

Die ausführliche Stellungnahme finden Sie hier:



[https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/npp/tabak/stellungnahmen-medienmitteilungen-ektp/ektp-stellungnahme-e-zigaretten-2019.pdf.download.pdf/SN\\_EKTP\\_E-Zigaretten.pdf](https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/npp/tabak/stellungnahmen-medienmitteilungen-ektp/ektp-stellungnahme-e-zigaretten-2019.pdf.download.pdf/SN_EKTP_E-Zigaretten.pdf)